

*Sehr geehrte Damen und Herren,*

*als Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit (KGC) in Rheinland-Pfalz ist es das Ziel kommunal integrierte Präventionsstrategien und nachhaltige Maßnahmen der Gesundheitsförderung in Rheinland-Pfalz zu fördern. Hierbei möchten wir Ihnen bei Kenntnis interessanter Mitteilungen und Veranstaltungsangebote zu den Themen „Kommunale Gesundheitsförderung“ und „Gesundheitliche Chancengleichheit“ diese gerne in dieser „**Info-Mail kurz und knapp**“ gebündelt weiterleiten. Bei Fragen zu den Inhalten wenden Sie sich bitte an den jeweiligen Verfasser bzw. Veranstalter.*

*Kennen Sie jemanden, der sich für diese Infomail ebenfalls interessiert? Dann leiten Sie gerne „kurz und knapp“ weiter.*

**+++ Aktuelles +++**

#### **Neues Themenblatt – Gesundheitsförderung in ländlichen Räumen 2-2018**

Mit der aktuellen Ausgabe des Themenblatts führt der Kooperationsverbund Gesundheitliche Chancengleichheit in Kooperation mit dem Deutschen Landkreistag die Diskussion zu Gesundheitsförderung in ländlichen Räumen fort. Hier stehen die dort tätigen Akteure der Gesundheitsförderung im Fokus. In einem Interview wird erklärt, wie die Volksschule als Knotenpunkt verschiedene Aktivitäten und Beteiligte generationsübergreifend im Landkreis Aurich zusammenführt. Außerdem in diesem Themenblatt: Vier weitere bemerkenswerte Beispiele aus Brandenburg, dem Unstrut-Hainich-Kreis, Kirschau und Deggendorf. [Hier gelangen Sie zum Themenblatt.](#)

#### **Fachtag „Familienzeit gestalten“ am 22. November**

Am 22. November 2018 findet der diesjährige Fachtag des Ministeriums für Familie, Frauen, Jugend, Integration und Verbraucherschutz in Kooperation mit der Servicestelle „Netzwerk Familie stärken“ zum Thema „Familienzeit gestalten“ statt. Veranstaltungsort ist der Erbacher Hof in Mainz. Ziel des Fachtags ist, „Zeitfresser“, die es Familien erschweren, gemeinsam eine „gute Zeit“ zu verbringen, in den Blick zu nehmen und zu schauen, was Familieninstitutionen und Kommunen tun können, um Familien Entlastungsstrukturen zu bieten und es ihnen zu ermöglichen, Zeit mit- und füreinander zu haben. Bitte melden Sie sich bei Interesse unter Verwendung des Anmeldeformulars im Flyer bis (31.10.2018) zum Fachtag an. [Den Flyer finden Sie hier.](#)

### **»Gute Praxis konkret« durch neue Arbeitshilfe erweitert.**

Ab sofort ist die neue Arbeitshilfe »Gute Praxis konkret« zum Good Practice-Kriterium »Multiplikatorenkonzept« online abrufbar. Die Arbeitshilfen sind auf der Seite des Programms „Gesund und aktiv älter werden“ der BZgA zu finden.

Die Arbeitshilfen »Gute Praxis konkret« stellen eine Weiterentwicklung der Good Practice-Kriterien des Kooperationsverbundes Gesundheitliche Chancengleichheit für Projektdurchführende präventiver und gesundheitsförderlicher Angebote mit älteren Menschen dar. [Hier gelangen Sie zu den Arbeitshilfen.](#)

### **VAMV – Verband Alleinerziehender Mütter und Väter**

Alleinerziehende stellen eine besondere vulnerable Zielgruppe für gesundheitliche Chancengleichheit dar. Durch ihre belastende Lebenssituation sind sie häufiger von Armut betroffen, Depressionen und einem schlechteren Gesundheitszustand.

Der VAMV ist seit 1972 die Interessenvertretung für Alleinerziehende mit dem Ziel, dass Einelternfamilien auf allen Ebenen als gleichwertige Familienform anerkannt werden. Er nimmt Einfluss auf Politik und Gesetzgebung. Mit seinen psychosozialen Angeboten unterstützt der Verband Einelternfamilien ganz konkret. [Hier gelangen Sie zu den Angeboten von VAMV.](#)

### **Fachtagung BGM „Gesunde Arbeit – Gesunde Regionen“, 15. November 2018, Mainz**

Das BGM-Netzwerk Rheinland-Pfalz gefördert durch das Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie lädt zu seiner Fachtagung am 15. November 2018 nach Mainz ein. Die rheinland-pfälzische Gesundheitsministerin Sabine Bätzing-Lichtenthäler wird berichten, wie sich das Land für das Thema Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM) stark macht. Zudem werden Ihnen Beispiele guter Praxis aus den Regionen und Kommunen zur Umsetzung von Betrieblichen Gesundheitsmanagement vorgestellt und dabei unter anderem aufgezeigt, wie sich Kommunen bei dem Thema BGM für Ihre Klein- und Kleinstunternehmen stark machen können. Innerhalb der Fachtagung wird dargestellt wie ein BGM in einer Kommune verankert werden kann, des Weiteren wird ein Modellprojekt „BGM in der Kommune“ vorgestellt.

Unter [diesem Link](#) finden Sie die **Online-Anmeldung**, den Flyer sowie das Programm. Die Teilnahme ist kostenfrei.

**+++ Exkurs, ganz kurz +++**

## **Inforo Info**

Über inforo können Sie schnell und unkompliziert Wissen teilen, von den Erfahrungen anderer profitieren, Perspektiven erweitern und die Zusammenarbeit stärken – ob fachmodulintern oder interdisziplinär. Mit Inforo können Sie ganz einfach Ihr eigenes Informations- und Austauschnetzwerk aufbauen!

Wenn Sie sich bisher nur mäßig mit der Plattform Inforo bekannt machen konnten, hilft Ihnen vielleicht das verlinkte 3-Minuten Video weiter. In diesem Einführungsvideo werden die Grundfunktionen von Inforo kurz dargestellt. [Hier gelangen Sie zum Video.](#)

### **(Info-Mail kurz und knapp: Kommunale Gesundheitsförderung V/2018)**

Sollten Sie uns Änderungen in der Email-Adresse mitteilen oder die „Info-Mail kurz und knapp“ abbestellen wollen, schreiben Sie uns eine E-Mail.

Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit Rheinland-Pfalz: Gefördert von der BZgA im Auftrag und mit Mitteln der gesetzlichen Krankenkassen nach §20 a Abs. 3 SGB V im Rahmen ihrer Aufgaben zur Gesundheitsförderung und Prävention in Lebenswelten. Weitere Förderer in Rheinland-Pfalz sind die Unfallkasse Rheinland-Pfalz, das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Demografie des Landes Rheinland-Pfalz und das Ministerium für Familie, Frauen, Jugend, Integration und Verbraucherschutz des Landes Rheinland-Pfalz.